

Man riecht: tief unten ist die Nacht –
Schweiß, Mühsal und Beschwerde.
Man hört Geräusche stöhnen: Haft und Last.
Stolz steht der Turm breitbeinig überm Schacht
und einer matten Sonne müder Glast
dringt kaum durch Dunst und Staub auf dies Stück Erde.

Und doch: Am Rand das Kätnerhaus,
der Ackerkumpel mit dem Pferde –
hilflos erscheinend unserm Blick und klein –
sie stehn in Wahrheit groß im Schachtgebraus
und wollen hoffnungsfroh und gläubig sein:
o dunkle, große, reiche, starke Erde!

Willy Bartock